

Universitätsbibliothek Wuppertal

Unteritalien

Baedeker, Karl

Leipzig, 1911

a. Ankunft, Gasthöfe, Pensionen, Speisehäuser, Cafés

Nutzungsrichtlinien Das dem PDF-Dokument zugrunde liegende Digitalisat kann unter Beachtung des Lizenz-/Rechtehinweises genutzt werden. Informationen zum Lizenz-/Rechtehinweis finden Sie in der Titelaufnahme unter dem untenstehenden URN.

Bei Nutzung des Digitalisats bitten wir um eine vollständige Quellenangabe, inklusive Nennung der Universitätsbibliothek Wuppertal als Quelle sowie einer Angabe des URN.

[urn:nbn:de:hbz:468-1-5461](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:468-1-5461)

4. Neapel. †

a. Ankunft. Gasthöfe, Pensionen, Speisehäuser, Cafés.

Ankunft. Der Zentralbahnhof (*Stazione Centrale*, Pl. H 3; Restaur.) liegt am Ostende der Stadt. Die größeren Hotels haben hier ihre *Omnibus*, deren Benutzung bei der ersten Ankunft am bequemsten ist und mit 1½/2 fr. berechnet wird; vgl. jedoch S. xx. *Droschken* s. S. 27; die Zweispänner halten links, die Einspänner (Raum für 2-3 Personen) rechts vor dem Gitter. Für das Tragen des Gepäcks auf den Wagen erhalten die *Facchini* laut Tarif für Nachtsack oder Hutschachtel 15 c., für größere Gepäckstücke je 25 c., gewöhnlich gibt man einige Soldi mehr. Da die Ausgabe des Gepäcks oft lange verzögert wird, so mag man ohne dasselbe mit einer Droschke zum Gasthof fahren und die Besorgung dort dem Personal übertragen. Billiger ist es aber, das Gepäck gleich mitzunehmen. Stadtagenturen der Eisenbahnen: *Elefante*, Piazza del Municipio 66-69, *Grimaldi*, Strada S. Brigida 40, *Tourist Office*, Via S. Carlo 14, 15; *Schlafwagen-Agentur* in Via Vittoria und auf dem Zentralbahnhof; Fahrkarten aller Art bei *Cook*, Galleria Vittoria (Pl. E 7; S. 36). Über den Stadtzoll vgl. S. xi.

Die Bahnhöfe der Nebenbahnen *Circumvesuviana* (Pl. H 4; S. 128), nach *Nola* (Pl. H 3; S. 233), nach *Aversa* (Pl. H 3; S. 29 Nr. C), *Cumana* (Pl. E 4; S. 105) kommen für die Ankunft nicht in Betracht.

Ankunft zur See. Die Dampfer der New Yorker Mittelmeer-Linie des Norddeutschen Lloyd (meist auch seines Mittelmeer-L Levante-Dienstes) und die italienischen Dampfer nach und von Palermo und Messina legen an der *Immacolata nuova* (Pl. G H 5, S. 46; Verbindungszug dorthin vom Bahnhof nur zu den tägl. Palermo-Dampfern) an. Die Passagiere der übrigen Seeadampfer werden dort ausgeschifft, vom Lloyd auf einem italienischen Tender kostenfrei (Weiterfahrende können ein Billett für die Fahrt an Land und zurück zum Schiff für 2 fr. 50 c. lösen oder mit einem Boot nach der *Immacolata vecchia*, Pl. G 5, fahren), sonst mit Ruderbooten (die Person mit Gepäck 1 fr., akkordieren! vgl. S. xviii). *Facchino* (s. oben): Handkoffer 40, großer Koffer 80 c. Einschiffung nach *Capri*, *Ischia* usw. s. S. 29. Dampferagenturen s. S. 30.

POLIZEI-PRÄFECTUR (*Questura*): im Municipio (Pl. EF 6), Via Paolo Emilio Imbriani 19. Vgl. S. xiv und S. 27.

Gasthöfe (vgl. S. xix/xx). Die Preise der größeren Häuser sind während der Hauptreisezeit, Januar bis April, ziemlich hoch, doch wird man nicht außer acht lassen, daß sie allein den vollen Komfort bieten: Personenaufzug, Bäder (z. T. Privatbäder) und, was an kalten Tagen nicht unwesentlich ist, ordentliche (meist Zentral-)Heizung. In den übrigen Monaten, besonders im Sommer, sind sie schwächer besucht und die Preise für Zimmer und Pension fast überall ermäßigt. Bei mehrtägigem Aufenthalt vereinbart man Pensionspreise (doch vgl. S. xx).

Allerersten Ranges: **Bertolini's Palace Hotel* (Pl. p. C 6), auf der Höhe im Parco Grifeo (S. 97), prachtvolles Haus mit Aufzug (75m) und Fahrstraße vom Corso Vittorio Emanuele aus, Garten, Wintergarten, Bar und Restaurant, 160 Z. von 6, Jan.-Mai 10 fr. an, F. 2, G. 5, M. 8,

† Neapel hat dreizehn Stadtteile (*Sezioni*): *S. Ferdinando*, *Chiaia*, *S. Giuseppe*, *Montecalvario*, *Avvocata*, *Stella*, *S. Carlo all'Arena*, *Vicaria*, *S. Lorenzo*, *Mercato*, *Pendino*, *Porto*, *Vomero*. — Mittelpunkt des Verkehrs ist die *Via Roma*, früher *Toledo* genannt (Pl. E 6-4; S. 47). Die Plätze heißen z. T. noch immer *large*, die größeren Straßen *strada*, ob-
 schon amtlich die Benennung *piazza* und *via* durchgeführt wird. Die Querstraßen heißen *vico*, die kleinen meist unfahrbaren Straßen, welche die Hügel hinansteigen, *calata*, *scesa* oder *salita*; wenn sie so steil sind, daß Stufen nötig wurden, *gradoni* oder *rampe*.

P. von 12, Jan.-Mai von 15 fr. an; *H. Excelsior (Pl. o: F 7; Schweizer Aktienhotel, 1909 eröffnet), Via Partenope 24, am Meer frei gelegen, mit Bar und Restaurant, 200 Z. von 6 fr. an, F. 2, G. 5, M. 7, P. von 16 fr. an; *Grand Hôtel (Pl. d: B 7; Hauser & Döpfner), Piazza Principe di Napoli, gegenüber der Villa Nazionale (S. 39) am Meer frei gelegen, mit Restaurant, 140 Z. von 6 fr. an, F. 1 $\frac{1}{4}$, G. 4 $\frac{1}{2}$, M. 7, P. von 13 fr. an.

Im oberen Stadtteil, mit herrlicher Aussicht. Am Corso Vitt. Emanuele: Nr. 168, *H. Bristol (Pl. a: D 6; Landry aus Zürich), 80 Z. von 4 fr. an, F. 1 $\frac{1}{2}$, G. 4, M. 6, P. von 12 fr. an; Nr. 135, *Parker's H. (Pl. b: C 6; Loeliger), 110 Z. zu 5-10, F. 1 $\frac{1}{2}$, G. 3 $\frac{1}{2}$, M. 5 $\frac{1}{2}$, P. 10-20 fr. Parco Margherita 1, *Grand Eden-H. (Pl. u: C 6; Schwarz), mit schönem Garten, 100 Z. zu 5-12, F. 1 $\frac{1}{2}$, G. 4, M. 5 $\frac{1}{2}$, P. von 10 fr. an. Corso Vitt. Emanuele 133, *Macpherson's H. Britannique (Pl. q: C 6), 80 Z. zu 4-6, Jan.-Apr. 5-8, F. 1 $\frac{1}{2}$, G. 3 $\frac{1}{2}$, M. 5, P. 9-12, Jan.-Apr. 10-14 fr., von Engländern und Amerikanern bevorzugt; — Nr. 142, H. Bellevue (Pl. t: C 6; Scafetti), 60 Z. zu 3 $\frac{1}{2}$ -4 $\frac{1}{2}$, F. 1 $\frac{1}{2}$, G. 3, M. 4, P. 8-10 fr.

In den unteren Stadtteilen. An Via Partenope, die Vorderseite frei dem Meere zugewandt: Nr. 23, *Gr. H. Santa Lucia (Pl. m: F 7; P. Campione), 105 Z. von 5 fr. an, F. 1 $\frac{1}{2}$, G. 4, M. 6, im Restaurant 4 $\frac{1}{2}$, 7, P. von 12 $\frac{1}{2}$ (im Sommer 11) fr. an; Nr. 22, *Gr. H. du Vésuve (Pl. g: E 7; Gebr. Fiorentino), 150 Z. von 6 fr. an, F. 1 $\frac{1}{2}$, G. 4, M. 6, P. von 12, Febr.-Apr. von 15 fr. an; Nr. 5, *Gr. H. Victoria (Pl. v: E 7; F. Merlo), 200 Z. zu 5-10, F. 1 $\frac{1}{2}$, G. 4, M. 6, P. 12-20 fr.; Nr. 14, *H. Royal des Etrangers (Pl. i: E 7; Gebr. Rainoldi), 100 Z. von 6 fr. an, F. 1 $\frac{1}{2}$, G. 4, M. 6, P. von 12, im Winter von 15 fr. an. Piazza del Municipio 68, für Durchreisende bequem gelegen, *Gr. H. de Londres (Pl. l: F 6; Delvitto, Poggiani & Campione), 120 Z. zu 5-10, F. 1 $\frac{1}{2}$, G. 3 $\frac{1}{2}$, M. 5, P. 11-18 fr. Frei nach dem Meer, Via Partenope und Via Chiatamone 55, H. Haßler (Pl. k: E 7), 60 Z. zu 5-10, F. 1 $\frac{1}{2}$, G. 3 $\frac{1}{2}$, M. 5, P. 12-18 fr., von Deutschen bevorzugt und recht gut; Via Caracciolo 15, Savoy Hotel (Pl. r: B 7; Rossanigo), mit Restaurant und Garten, 100 Z. von 4 fr. an, F. 1 $\frac{1}{2}$, G. 4, M. 5, P. 10-15 fr. An der Riviera di Chiaia (Pl. C D 7), mit Blick auf die Villa Nazionale (S. 39) und das Meer, Nr. 276, H. Grande Bretagne & Angleterre (Pl. e: D 7), 70 Z. zu 4-10, F. 1 $\frac{1}{2}$, G. 3 $\frac{1}{2}$, M. 5, P. 10-18 fr. — Am Meer, Via Partenope 20, *H. Continental (Pl. c: E 7; deutsches Haus; R. Wachler), 60 Z. zu 3 $\frac{1}{2}$ -7, F. 1 $\frac{1}{2}$, G. 3, M. 4 $\frac{1}{2}$, März-April 3 $\frac{1}{2}$, 5, P. 8-12, März-April 10-14 fr. Strada Medina 76, für Durchreisende bequem gelegen, H. Isotta & Genève (Pl. s: F 6; Item & Cappuccio), 80 Z. zu 4 $\frac{1}{2}$ -6, F. 1 $\frac{1}{2}$, G. 3, M. 4 $\frac{1}{2}$, P. von 10 fr. an. Am Meer, Eingang Via Chiatamone 59, H. Métropole & Ville (Pl. h: E 7; Primitico & Schmucker), 66 Z. von 4 fr. an, F. 1 $\frac{1}{4}$, G. m. W. 3 $\frac{1}{2}$, M. m. W. 4 $\frac{1}{2}$, o. W. 3, 4, P. von 9 fr. an, gut. Riviera di Chiaia 127, mit Blick auf Villa Nazionale (S. 39) und Meer, H. Riviera (Pl. f: C 7; Gebr. Rainoldi), 87 Z. zu 3 $\frac{1}{2}$ -5, F. 1 $\frac{1}{2}$, G. m. W. 3 $\frac{1}{2}$, M. m. W. 5, o. W. 3, 4 $\frac{1}{2}$, P. 9-12 fr., gut. Am Meer, Via Partenope 5, H.-P. Müller, mit Aufzug und Zentralheizung, 80 Z. zu 3-6, F. 1 $\frac{1}{2}$, G. 3, M. 4, P. 8-12 fr. Strada S. Lucia 37, Eldorado Modern H. (Pl. x: E 7; Pagliari), 80 Z. von 3 fr. an, F. 1 $\frac{1}{2}$, G. 3, M. 4, P. 8-12 fr.

Weniger anspruchsvoll sind die folgenden, vorzugsweise von Geschäftsleuten oder als Hôtels garnis besuchten italienischen Gasthäuser. In der Stadt: H. Patria (Pl. w: F 5), Strada Gugl. Sanfelice 47, mit Aufzug und Zentralheizung in den meisten Zimmern, für Durchreisende bequem gelegen, 70 Z. zu 3 $\frac{1}{2}$ -5, F. 1 $\frac{1}{4}$, G. m. W. 3, M. m. W. 4, P. von 10 fr. an, gut; H. de Naples, Corso Umberto 1 55, gegenüber der neuen Universität (Pl. G 5), mit Aufzug, 60 Z. zu 4-5, F. 1 $\frac{1}{4}$, G. m. W. 3, M. m. W. 4 $\frac{1}{2}$, P. 9-11 fr.; H. Milan & Schweizerhof, Piazza del Municipio 84, mit 38 Z. zu 3-4, F. 1, G. m. W. 2 $\frac{1}{2}$, M. m. W. 3 $\frac{1}{2}$ fr., H. de Russie (Pl. n: F 7; Höt. garni), Strada S. Lucia 82, mit 60 Z. zu 2 $\frac{1}{2}$ -3 $\frac{1}{2}$, F. 1 fr., Deutsch gesprochen, beide einfach. — Am Bahnhofplatz: H. Cavour, mit 125 Z. und Aufzug, verschieden beurteilt.

In der Umgebung kommen noch die Hotels in *Torre del Greco* (S. 127), an der *Vesuvbahn* (S. 135) und in *Castellammare* (S. 164) in Betracht.

Pensionen (vgl. S. xxi), meistens gelobt; sie sind jetzt z. T. wie Hotels eingerichtet; einige geben auch Zimmer ohne Verpflegung, besonders außerhalb der Hauptreisezeit. Natürlich bespricht man auch hier im voraus genau Pensionspreis, Aufenthaltsdauer, Nebenkosten (Licht, Heizung) usw. Auch die in den neuen Stadtteilen hoch gelegenen Häuser (vgl. S. xxx) sind bequem mit der Straßenbahn zu erreichen. *Parco Margherita* (Pl. CD 6): Nr. 100, H.-P. Bourbon & Quisisana (Franz Ulmer), 45 Z. zu 2 $\frac{1}{2}$ –5, F. 1 $\frac{1}{4}$, G. 2 $\frac{1}{2}$, M. 3 $\frac{1}{2}$, P. 6 $\frac{1}{2}$ –9 fr.; Nr. 173/175, P. du Midi (Frau v. Portugall), mit Garten, 20 Z., P. 7–9 fr.; Nr. 33, P. Mertz, 20 Z. zu 2 $\frac{1}{2}$ –3, P. 6–8 fr.; Nr. 5, P. Bôle, P. m. W. 7–8 fr.; Nr. 71, P. Poli, 40 Z., P. m. W. 6–8 fr. — *Piazza Amedeo* (Pl. C 6) Nr. 184, P. Pinto-Storey, mit Zentralheizung, 40 Z. zu 3–5 fr., P. 7–9 fr. — *Via Partenope* (Pl. EF 7): Nr. 3, P. Française Maurice, P. 7–9 fr.; Nr. 1, Wiener Pension (Pastner-Platz), 23 Z., P. 6–10 fr.; Nr. 4, P. Hipp, 30 Z. zu 2 $\frac{1}{2}$ –5, P. 6–8 fr. — *Via Chiatamone* (Pl. E 7) Nr. 9, P. di Maio-Mayer, 24 Z. von 2 $\frac{1}{2}$ fr. an, P. 6–8 fr. — *Via Caracciolo* (Pl. B 7) Nr. 11, nahe beim Grand Hôtel: P. Suisse (Saccoca-Rukstahl), 15 Z., P. 7–9 fr., P. Maurer, 15 Z., P. 6–9 fr., und P. Corsani (A. Stock, Aufzug), P. m. W. 6 $\frac{1}{2}$ –7 fr. — *Vomero* (S. 94): P. Margherita, Via Alvino 9 (Pl. C 5), 16 Z., P. 7–9 fr. — *Capodimonte* (S. 93): P. Suisse (Frau Lanz-Sulzer), Via Ponti Rossi 8 (Pl. F 1), 15 Z., P. 5 $\frac{1}{2}$ –7 fr.

Möblierte Zimmer. Bequemer ist es, namentlich für den einzelnen und bei längerem Aufenthalt, ein Zimmer ohne Verpflegung in einer der darauf eingerichteten Pensionen (s. oben) oder in einem der unten gen. Häuser zu nehmen. Auch hier wechseln die Preise nach der Saison und dem Fremdenzuhrang; Zimmer (meistens groß, mit 2 Betten und auf 2 Personen berechnet) mit 1 Bett 2–4 fr., mit 2 Betten 3–6 fr. für den Tag; bei Fräulein Brätgner, Strada S. Lucia 97, mit Zentralheizung, Z. 2 $\frac{1}{2}$ –4, F. 1 fr.; bei Frau Volkmann, Corso Alessandro Scarlatti 60 (Pl. C 5); wenig Zimmer, Z. 2–4 fr.; Frau Freimann, Strada S. Lucia 135, 18 Z. zu 2–3 fr.; *Maison meublée Milanaise*, Via Matteo Schilizzi 16 (bei Piazza della Borsa, Pl. F 5) usw. Man miete gleich für eine bestimmte Zahl von Tagen und erkundige sich nach dem Ansatz für Licht und Bedienung, und nach dem Frühstück, das man meist im Hause, manchmal aber auch im Café einnimmt. Dem Portier pflegt man bei Heimkunft nach Mitternacht $\frac{1}{4}$ – $\frac{1}{2}$ fr. zu geben.

Speisehäuser (Restaurants, Trattorie; vgl. S. xxii; s. auch bei den Cafés und Bierhäusern). Ersten Ranges in den Hotels, s. S. 23/4. — Auf italienischem Fuß: *Giardini Internazionali, Via Roma, oberhalb Nr. 300, Eingang Vico Tre Re Nr. 60, allbekannt für gute Küche und sehr besucht; *Giardini di Torino, Via Roma 292, ebenfalls sehr besucht; *Rist. Milanese (Erc. Ferrari), Galleria Umberto I, Bier der Meridionale-Brauerei (S. 26), guter Vino di Chianti, oberitalienische Küche; Café-Rest. Umberto (Calzona), Galleria Umberto I, G. m. W. 2, M. m. W. 3 fr., gut; Regina d'Italia, Via Roma, oberhalb Nr. 319, erster Stock, Eingang Vico S. Sepolero, Ai Giardini Reali, Strada S. Carlo 17/18, G. 1 $\frac{1}{2}$, M. 2 $\frac{1}{2}$ fr., m. W., beide sehr besucht; Caffè Turco, Piazza del Plebiscito 1–4, G. 1 $\frac{1}{2}$, M. 2 $\frac{1}{2}$ fr., m. W.; Starita, am Castel dell'Ovo, nur im Sommer (in der Art der Trattorie di Campagna); Deutsche Küche (Baroni-Zwingmann), Via S. Lucia 34, für Anspruchslose; Scotto Ionno, in der Gall. Principe di Napoli (S. 48), G. m. W. 2 fr., Nic. Esposito, Salita del Museo 62, beide bequem gelegen für Museumsbesucher; für Besucher von S. Martino die im folgenden Abschnitt zuletzt gen. Trattorie di Campagna.

Viel besucht werden im Sommer die aussichtreichen **Trattorie di Campagna** (Gartenrestaurants) im Westen vor der Stadt (meist gut aber nicht billig, so daß vorherige Abmachung der Preise dringend anzuraten ist). Am Fuß des Posilip, unten am Meere: Scoglio delle Sirene, Figlio di Pietro, $\frac{1}{2}$ St. vom westl. Ende der Villa, unmittelbar vor

den Ruinen des Pal. di Donn' Anna (S. 100), u. a. Auf der Höhe mit herrlicher Aussicht: Ristor. Bella Vista, 8 Min. von der Endstation der Straßenbahn, am Nordabhang des Vorgebirges (vgl. S. 101); Ristor. Giardini di Torino (früher Pallino, jetzt Filiale des Rest. Via Roma 292), am Ende der Via Tasso (S. 97), Promessi Sposi, am Posilipo-Aufzug (S. 98), beide gelobt; Renzo e Lucia, Mira Napoli, beide l. am Ende der Straßenbahn (Nr. 7) nach S. Martino, u. a. Einige kleinere Trattorien, z. B. an der Trambahnhaltestelle Villa Cappella (S. 100), ebenfalls mit schöner Aussicht, werden vom mittleren Bürgerstand und kleinen Beamten besucht.

Cafés (vgl. S. xxiv), die besuchtesten am Südende der Via Roma: C. Gambrinus, Piazza S. Ferdinando, auch Restaurant, C.-Rest. Umberto I (Calzona), in der Galleria Umberto I, in oder vor beiden abends Konzert; Fortunio, Galleria Umberto I; Gran Caffè d'Italia, Via Roma 316; Vaeca, Via Roma 69/70. — In der Villa Nazionale: C. Nazionale, neben dem Aquarium, hier nachm. oder abends Musik (S. 33). — Kaffee auf orientalische Art zubereitet findet man im Caffè Turco, Piazza del Plebiscito 1-4. — **Tea Rooms:** in der Galleria Vittoria (Pl. E 7), 3-8 Uhr nachm. geöffnet, elegant; Via Domenico Moralli 8 (Pl. E 7); Caffisch, Strada di Chiaia 143 (Konditorei). — **Bars** (S. xxii) zahlreich in Via Roma.

Bierhäuser (birrerie): *Grand Ristorante Pilsen, Strada S. Brigida 36-38, auch Münchner Bier, *Bavaria (Pechorbräu), Galleria Umberto I, gegenüber dem Teatro S. Carlo, mit Sitzen im Freien, beide mit Restaurant und deutschen Zeitungen; Café-Rest. Umberto I (s. oben). Gutes Bier nach Münchner und Pilsner Art braut die Meridionale-Brauerei in Capodimonte; Ausschank ^(2/10) Liter 30 c.) dort, im Rist. Milanese, in der deutschen Kellerwirtschaft im Vico Carminiello a Toledo (Pl. E 6), Riviera di Chiaia 1 (an der Torretta, Pl. B 7); in Flaschen überall zu haben.

Wein. Landweine, der Liter 50-80 c.: Salerno, Gragnano, Ischia, Procida, Monte di Procida, Posilipo. In Flaschen: Marsála, Falerno, Capri und Lacrimae Christi. **LANDWEINE** gut in mehreren kleinen und sehr ursprünglichen Wirtschaften, z. B. in der Osteria Vinc. Bifulco, Vicolo Conte di Mola 38 (Pl. E 6); Ai Vigneti di Procida, Piazza Dante 53, besser eingerichtet. — **WEINHANDLUNGEN:** A. Berner, Via Gugl. Sanfelice 14; C. Dietz, Via Medina 22; Gius. Scala, Via Paolo Emilio Imbriani 42; Rouff, Strada di Chiaia 146; Caffisch (s. unten); Pasq. Scala, Strada di Chiaia 136; Romito, Via Roma 270.

Konditoreien (Pasticcerie): Van Bol & Feste, Piazza S. Ferdinando 53; Luigi Caffisch, Via Roma 253-255 und Strada di Chiaia 143/144. — **Deutscher Bäcker:** Kesel, Str. Carlo Poerio a Chiaia 99. — **Boulangerie française,** S. Ferdinando 1.

Delikatessenhandlungen: Dagnino, Piazza S. Ferdinando 54; Boris, Via Roma 240; ferner Gatti, ebenda 244, Valente, ebenda 115, beide auch als Frühstückslokale geeignet. — **English Grocery Stores** (Smith & Co.), Piazza dei Martiri 57; Codrington & Co., Strada di Chiaia 94.

Zigarren im Staatsladen (*Spaccio normale*), Via Roma 206 (r. bei der Galleria Umberto I), Galleria Vittoria 6, Via S. Carlo 13 und Via Calabritto 1A; auch importierte Manila- und Havana-Zigarren (vgl. S. xxiv/xxv). Außerdem fast in jeder Straße Läden für *Sale e Tabacchi*.

b. Wagen, Straßenbahnen, Boote.

Die Entfernungen in Neapel sind so groß, daß man fortwährend auf Benutzung der Fahrgelegenheiten angewiesen ist. Ein ausgedehntes Tramwaynetz durchzieht Stadt und Umgebung; wer sich darüber und über die Omnibus (S. 29) orientiert, wird der Droschken meist entzogen können.

Wagen.
aus besorgen
haben Tag,
Billiger in
cittadine a ta
vielfachlieten
rozelle" hin
abgenommen.
andate allora
keiten wende n
S. xiv) oder an
im Hofe links)
mal), Via Vitt
Taxamete

Offene Einspä
(für 2, höchst
3 Pers.)

Zweispanner
(für 4, höchst
6 Pers.)

Geschlossene Ein
spanner (Couples)

Automobildrosch
(bis 3 Pers.; jede
weitere tags 40 c.,
nachts 60 c.), 1 St.
Wartzeit 2 fr. 40

Nachttaxi
bis 6 Uhr fr
Via Caracciolo
Droschken
S. Martino, V
Tondo di Cap
del Vasto (Pl.
Gepäck; jeder
Hutschantel

Elektrische Stra
die Anselminian z. Y.
Anstanzpunkt: Pia
Sanpiero (Pl. F 6, S.
174). Zahlreiche Ha
"Jalousie" (Tallströck
Fahrpreis je nach de
die Plätze zweiter Klasse
angeführt. — Die Linie

1. Spirito Santo (S
174) alle 20 Min., ab 4
don, Piazza S. Ferdina
17), Strada Chiatamone
Torretta (Pl. B 7); nach F
Pora di Posilipo, Pilsen
2. Spirito Santo (Pl.
174) alle 20 Min., ab 4